

## Tach zusammen !

Wor dat en schöne Session ...!!!

Jetzt sind wir wieder im Alltag angekommen, aber da muss man natürlich NICHT ohne kölsche Musik auskommen!

Zum Beispiel bei den 6-Wochen-Ämtern für den Nubbel in der Südstadt und im Effi.

Und zum Beispiel beim Tanz in den Mai. Aber dazu unten mehr.

Wie immer am Anfang aber das Thema:

### \*\*\* GEWINNSPIELE \*\*\*

#### *\* Gewinner der letzten Ausgabe \**

Das Buch „**Der Karnevalsknigge – Feiern wie die echten Kölner**“ von Helga Resch aus dem KiWi-Verlag haben gewonnen:

- Bernd Schössler
- Thomas Zinkel

Weitere Infos unter

<http://www.kiwi-verlag.de/36-0-buch.htm?isbn=9783462041484>

Das Buch „**Der kölsche Jeck – Zur Karnevals- und Lachkultur in Köln**“ von Renate Matthaei aus dem Dabbelju-Verlag hat gewonnen:

- Maren Busch

<http://www.dabbelju.de/index.php?page=veroeffentlichungen&id=60>

### \*\*\* VERANSTALTUNGSKALENDER \*\*\*

#### **Derzeit mit über 450 Veranstaltungen !!!**

Wie immer hab ich alle möglichen kölschen Veranstaltungen, über die ich ein bisschen mehr erfahren konnte als "Datum" und "Stadt", für Euch hier zusammengefasst:

<http://www.koelschemusik.info/Veranstaltungskalender.htm>

Alles, was neu ist seit letztem Njuslätta, findet Ihr **SCHWARZ** hinterlegt.

Was ab jetzt bis zur nächsten Ausgabe dazu kommt, kriegt eine **ROTE SCHRIFT**.

## \*\*\* BESONDERE VERANSTALTUNGSTIPPS \*\*\*

### \* 6-Wochen-Amt für den Nubbel \*

Der Nubbel is duud, es lebe der Nubbel. Das gilt es zu betrauern und zu feiern:

- beim 6-Wochenamt für den Nubbel in der Südstadt am 1.4. mit **Aap futü** im Severin, **Rütsch & Junta Colonia** in der Ubierschänke und **Schmackes** im Chlodwig Eck und
- beim **6-Wochenamt für den Nubbel** im Effi, Neu-Ehrenfeld am 3.4., Trauerkleidung nicht unerwünscht.

### \* Tanz in den Mai op Kölsch \*

Ihr wollt in den Mai tanzen und zwar auf „Echt Kölsch“?! da bietet sich an:

- Tanz in den Mai mit der **Familich**. Anschließend legt **LMS-DJ Harald** (also meine Wenigkeit) kölsche Musik auf. Im Schlüters Eichendorff, Ehrenfeld, Ottostr. / Ecke Eichendorffstr. Karten zu 12 € ab sofort im Schlüters Eichendorff sowie im Schlüters Braunsfeld (Aachener Str. / Höhe Maarweg).
- Tanz in den Mai mit **Björn Heuser** und **LMS-DJ Markus** im Gaffel am Dom

### \* Singend über den Südfriedhof - "WÄ GITT, WAT HÄ HÄT ..." \*

### \* Spaziergang mit kölschen Liedern & Gedichten \*

Mit Gesang und Gitarre über den Friedhof?! Auf den ersten Blick sicher sonderbar. Bei diesem Rundgang über den größten Kölner Friedhof wird jedoch an Menschen erinnert, deren Texte und Lieder zum festen Bestandteil kölscher Kultur geworden sind. Und was liegt näher, als das Andenken an diese Persönlichkeiten - an einem ausgewiesenen Ort des Gedenkens - unmittelbar durch das zu pflegen, was sie in dieser Stadt unsterblich gemacht hat?

Denn: wer während seines Lebens - auch an Texten, Liedern, Lebensweisheiten, Mut und Identifikationsmöglichkeiten - gab, was er hatte, "...es wäät, dat hä läv". Neben Wissenswertem und Kuriosum zum Friedhof selbst führt der Weg zu den Grabstätten von Wilhelm "Ohm Will" Räderscheidt (Literatur), Richard Griesbach (Theater), Karl Berbuer, August Batzem und Bartholomäus Goll (Musik).

Leben und Werk dieser "kölschen Stars" stehen dabei natürlich im Mittelpunkt - und Beispiele ihres Schaffens werden "live" vorgetragen. - Lassen Sie sich von dieser außergewöhnlichen Atmosphäre beeindrucken!

Treffpunkt: Südfriedhof, Haupteingang, Höninger Platz

Termine: nur samstags und sonntags, jeweils nach Absprache

Dauer: etwa 2,5 Stunden

Kontakt: **Günter Schwanenberg**, Telefon 0221 9929 6465

E-Mail: [stadtgeschichte@web.de](mailto:stadtgeschichte@web.de)

**\* „Kölsche Nationalhymnen“ \***

**\* Ein musikalisch-historischer Spaziergang zwischen Pathos und Parodie \***

Es gibt unzählige Lieder über Köln und das Lebensgefühl der Kölschen - einige davon verdienen durchaus das Prädikat „Hymne“. Auf dem Weg durch die südliche Innenstadt werden elf dieser Werke voller Wehmut und Witz mit ihrer Geschichte vorgestellt und live vorgetragen. Sie kommen sowohl aus der ewigen Bestenliste als auch aus der Versenkung; sie stifteten Gemeinschaftsgefühl, waren Anlass für Verärgerung und boten Rettung aus misslicher Lage. „Echte Klassiker“ eben: als Lobgesang verfasst, teilweise umgetextet und zeitweise verboten - und bis heute mit Inbrunst und Augenzwinkern (mit-)gesungen.

Treffpunkt: St. Johann Baptist; Severinstraße/Spielmannsgasse

Termine: jeweils nach Absprache

Dauer: etwa 2,5 Stunden

Kontakt: **Günter Schwanenberg**, Tel. 0221 9929 6465

E-Mail: [Koelsche-Nationalhymnen@web.de](mailto:Koelsche-Nationalhymnen@web.de)

### **\*\*\* NEUIGKEITEN AUS DER KÖLSCHEN MUSIKSZENE \*\*\***

**\* "Un dann es et widder keiner jewäse" \***

**\* Neuer Song von Tommy Engel zum Download \***

Am Mittwoch, den 3. März war es genau ein Jahr her – der Einsturz des historischen Stadtarchivs in Köln. Im Gedenken an 'Kevin und Khalil', die bei dem Unglück ums Leben kamen, haben **Tommy Engel** und **Jürgen Fritz** einen Song geschrieben, der ab sofort unter <http://www.ksta.de/engel> zum kostenlosen Download bereit steht.

Tommy Engel hat zusammen mit Wolfgang Loesche, Anton Fuchs und Dennis Thies die Initiative "Kölner Künstler für Kevin und Khalil" ins Leben gerufen. Tommy Engel: "Wir wollen diesen Song ganz bewusst nicht vermarkten. Wir bitten aber alle, die ihn hören und runterladen um eine Spende, damit an der Unglücksstelle in der Severinstraße ein Kunstwerk entstehen kann, das an die beiden Menschen erinnert." Erste Entwürfe seien bereits vorhanden. „Ich werde in Kürze mit dem Oberbürgermeister und dem Stadtdirektor über das Projekt sprechen“, sagt Engel.

Die beteiligten Künstler werden das Werk kostenlos erstellen, „die Spenden sind ausschließlich da zu gedacht, die Aufstell- und Baukosten vor Ort zu bezahlen“.

Spendenkonto

Empfänger: Thomas Engel

Kto: 190 277 1839

BLZ: 370 501 98 (Sparkasse Köln Bonn)

Verwendungszweck:

"Kölner Künstler für Kevin und Khalil"

<http://www.tommyengel.de>

### *\* Charts sind kölsch-lastig \**

So kölsch-lastig waren die Charts vielleicht noch nie – am 01.03. waren 14 (!) Titel von kölschen Musikern unter den ersten 100:

Platz 13 Höhner - Schenk mir Dein Herz  
Platz 23 Brings - Halleluja  
Platz 26 Bläck Fööss - He deit et wieh un do deit et wieh  
Platz 50 Brings - Superjeilezick  
Platz 51 Höhner - Viva Colonia  
Platz 61 Brings - Su lang mer noch am lääve sin  
Platz 70 Brings - Man müsste noch mal zwanzig sein  
Platz 72 Brings - Nur nicht aus Liebe weinen  
Platz 82 Brings - Poppe Kaate Danze  
Platz 84 Höhner - Wenn nicht jetzt wann dann  
Platz 89 Höhner - Die Karawane zieht weiter  
Platz 93 Bläck Fööss - Drink doch eine met  
Platz 95 Bläck Fööss - Mer losse dr Dom en Kölle  
Platz 100 Höhner - Echte Fründe

Gut, das ist jetzt nicht alles wirklich 100%ig kölsch ...

### *\*"FORTUNA" - Die neue Hymne für Fortuna Köln von den Kalauern \**

Am 19. Februar erschien das neue Vereinslied von Fortuna Köln, präsentiert von "Die **Kalauer** vs. deinfussballclub.de".

Die Mitglieder von deinfussballclub.de entschieden schon im letzten Jahr, im Rahmen einer Abstimmung, dass es ein neues Fortuna Köln-Vereinslied geben soll. Jetzt sind es genau diese Fans, die gemeinsam mit den Spielern des NRW-Ligisten den Background-Chor bilden. "Die Kalauer" werden diese Lied, dass von Christoph Siemons produziert wurde, in Zukunft nicht nur im Kölner Südstadion live präsentieren. Mannschaftskapitän Stephan Glaser war nach dem ersten Hören jedenfalls restlos begeistert: "Ich hatte wirklich eine Gänsehaut. Dieses Lied beschreibt sehr eindrucksvoll die Atmosphäre im Südstadion und die Gefühle der treuen Fans, die den Verein schon über viele Jahre begleiten."

<http://www.fortuna-koeln.de>

<http://www.diekalauer.de>

### *\* Bläck Fööss-Hit "He deit et wieh" im "Original" der Pudelbande \**

Mit ihrem Sessionshit "He deit et wieh" landeten die **Bläck Fööss** z.B. bei "Loss mer singe" auf Platz 5 und sprechen dabei vielen aus dem Herzen. Wer wissen will, wie sich das Lied im "Original" der **Pudelbande** anhört:

<http://www.youtube.com/watch?v=wKGLLqbF5i0>

### **\* Köster & Hocker planen Live-DVD \***

In der Kölner Presse hält sich hartnäckig das Gerücht, dass **Köster & Hocker** "quasi nur noch Krätzje" machen, was man als hochgradigen Blödsinn bezeichnen kann, ja muss. Krätzje sind ein verschwindend kleiner Anteil ihrer letzten Programme. Blues, Country, Rock und Latin haben einen viel größeren Einfluss auf die Beiden.

Wer es aus welchen Gründen auch immer nicht auf ihre Konzerte schafft, um sich davon zu überzeugen, dem sei die DVD empfohlen, die Gerd Köster und Frank Hocker aufgrund des immer und immer wieder geäußerten Wunsches nun planen.

Hierfür werden sie ein Konzert-Mitschnitt aus der Kulturkirche in Nippes vom November 09 und weiteres Trio-Bonus Material verwenden, von dem sie selber sagen: "Das wird sicher sehr rough und schmerzhaft live, dafür mit allen neuen Songs und preislich günstig."

Was schade ist: eine neue CD wird`s dafür erst mal nicht geben.

<http://www.gerd-koester.de>

### **\* Humba-Ehrenpudel an Margot & Karl Schießberg vom Weißen Holunder \***

Der Humba-Ehrenpudel geht 2010 an das **Margot und Karl Schiesberg!** Die Auszeichnung für besondere Verdienste um das kölsch-internationale Brauchtum, wird 12.02.2010 im Rahmen der Humba Party durch den Vorstand des Humba e.V. verliehen.

Das wunderbare Wirts-Ehepaar des "Weißen Holunder" wird für sein unermüdliches, kulturelles, soziales, politisches und spirituelles Engagement geehrt. Seine Kneipe ist Treffpunkt und Inspirationsquelle der unterschiedlichsten Individuen und Gruppen, quer durch alle Alters- und Einkommenschichten. Hier wird gesungen, gespielt und gefeiert aber auch gestritten, getrauert und getröstet. Hier hat das ganze Leben Platz, von der Geburt bis zur Beerdigung - vom kölschen Kinderchor, über's Skat-Turnier bis zur Zeitzeugen-Lesung.

Was aber besonders freut ist, dass hier viel gesungen und musiziert wird, sowohl von namhaften Künstlern - vom Krätzchen-Duo bis zum Rockabilly-Kombo, als auch von den Gästen und den Gastwirten selbst, wie z.B. beim sonntäglichen "Singenden Holunder". Von den Liedern der Edelweißpiraten über kölsche Spezialitäten bis hin zu brasilianischen oder russischen Mitsingabenden spannt sich der Bogen.

Schon die unvollständige Aufzählung aktueller Aktivitäten, deutet an, was eine kölsche Wirtschaft leisten kann, wenn Sie mit Witz und Leidenschaft betrieben wird.

So ehrt der Humba Ehrenpudel nicht nur Margot und Karl Schiesberg persönlich. Er möchte darüber hinaus auch auf die wichtige Rolle der Kneipers, bei der Erhaltung und Weiterentwicklung des kölschen Brauchtums bzw. der regionalen Identität, hinweisen!

<http://www.humba.de>

**\* Kolonia - La Papa Verde \***

**\* So haben die meisten von Euch noch keine Kölsche Musik gehört ... \***

**La Papa Verde** haben im Rahmen der Vorbereitung auf die Humba Party 2010 einen super Köln-Song gemeinsam mit "BamBam-Ben" Bier-Baron produziert. Der Beweis: in frischer Video-Clip auf

<http://www.youtube.com/watch?v=drtd8oCDUXc>

<http://www.lapapaverde.de>

**\* Leo Colonia mit neuer CD "Kumm mer trecke durch de Stadt" \***

Die neue CD von **Leo Colonia** ist da und heißt "Kumm mer trecke durch de Stadt".

<http://www.leocolonia.de>

**\* Gaby Koof mit neuer CD \***

Kölsche Chansons sind ihr Markenzeichen. Jetzt hat **Gaby Koof** ihr erstes Studioalbum mit dem Titel "Irjendwo op d´r Welt" mit 14 Liedern veröffentlicht. Das darauf befindliche Lied "Bésame-bütz mich" hat es bei der Hitparade des Webradios "Altstadtwelle" auf den 5. Platz geschafft.

<http://www.gabykoof.de>

So, das wär´s mal wieder für heute !

Vill Jrööß

**Harald** – „Dä ahle Mann vun Horrem“